

Gute Gründe für ein Studium an der PH Schwäbisch Gmünd

Wissenschaftlich fundiert

Grundlagen- und Anwendungsforschung zu Bildung und Gesundheit, Unterstützung des akademischen Nachwuchses bei der wissenschaftlichen Qualifizierung.

Nahe an der Praxis – nahe am Leben

Praxisorientiertes Studium: Die Studierenden können schon von Anfang an unter realen Bedingungen testen, ob ihnen ein Beruf im Bildungs- oder Gesundheitssektor liegt, und professionelle Erfahrungen in ihrem späteren Beruf sammeln.

Persönliche Atmosphäre und gute Studienbedingungen

Überschaubare Hochschule, man findet sich schnell zurecht. Die PH Schwäbisch Gmünd bietet eine hervorragende Betreuung und Beratung.

Studieren im Grünen und trotzdem großstadtnah

Stadt mit historischem Stadtkern, günstiger Wohnraum, Campus mitten in einer attraktiven Landschaft mit hohem Freizeitwert, Landeshauptstadt Stuttgart um die Ecke.

Über den Horizont hinaus

International aktive Hochschule mit umfangreicher Hochschul- und Forschungsvernetzung.

Aktuelle Themen

Zukunftsthemen Kindheitspädagogik, Interkulturelle Bildung, Integration, Beratung und psychosoziale Entwicklungsförderung, Gesundheits-, Sprach-, MINT-Förderung. Förderung von Familienfreundlichkeit, Chancengleichheit, Diversität und Nachhaltigkeit.



Bewerbungsschluss

15. Januar (für Bewerber/-innen mit einem 7-semesterigen Bachelorabschluss)

15. Juli (für Bewerber/-innen mit einem 6-semesterigen Bachelorabschluss)

Regelstudienzeit

3 Semester

Studienabschluss

Master of Arts Kindheits- und Sozialpädagogik



Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Oberbettringer Straße 200
D-73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon +49 7171 983-0
E-Mail info@ph-gmuend.de
Internet www.ph-gmuend.de



Master-Studiengang Kindheits- und Sozialpädagogik



PH Schwäbisch Gmünd
University of Education



www.ph-gmuend.de

Kindheits- und Sozialpädagogik (M.A.)

Forschung, Beratung und interdisziplinäre Vermittlung

Das Aufwachsen von Kindern, ihre Entwicklung und ihr Wohlbefinden rücken in den letzten Jahren immer mehr in den Fokus öffentlicher Aufmerksamkeit, ebenso die gemeinsame Verantwortung von Gesellschaft und Familie hierfür. Damit einhergehend differenzieren sich kindheits- und sozialpädagogische Handlungsfelder immer mehr aus, bei gleichzeitig zunehmender Vernetzung unterschiedlicher professioneller Zugänge: Kindertageseinrichtungen bieten z.B. neben Erziehung, Bildung und Betreuung mehr und mehr auch Beratungs- und Unterstützungsangebote für Eltern an und kooperieren mit verschiedenen sozialen Diensten. Darüber hinaus entwickelt sich die Kinder- und Jugendhilfe verstärkt von einem Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien am Rand der Gesellschaft zu einem Angebot, das in den allgemeinen Prozess des Aufwachsens eingebunden ist und sich damit an alle richtet. Daraus erwachsen vielfältige Anforderungen an Praxis und Forschung.

Profil

Der konsekutive Masterstudiengang „Kindheits- und Sozialpädagogik“ knüpft an diesen Anforderungen an. Er wendet sich an Studierende, die sich für ein interdisziplinäres Profil im Studium der Kindheits- und Sozialpädagogik entscheiden möchten – unter Einbezug erziehungs- und sozialwissenschaftlicher, psychologischer und psychotherapeutischer Perspektiven.



Ziel ist der Erwerb von personen- und organisationsbezogenen Handlungskompetenzen für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Familien im Spannungsfeld von Erziehung, Bildung, Förderung und sozialer Unterstützung – unter konsequenter Berücksichtigung der Verzahnung von Theorie, Forschung und Praxis.

Studieninhalte & Studienschwerpunkte

Die Studieninhalte, die sowohl theoretisch fundiert, forschungsbezogen als auch anwendungs- und praxisorientiert vermittelt werden, sind:

- Theoretische Zugänge zur Kindheits- und Sozialpädagogik
- Beratung und Entwicklungsförderung
- Kindeswohlgefährdung
- Organisation, Organisationsentwicklung und Recht in der Kinder- und Jugendhilfe
- Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Kindheits- und Sozialpädagogik
- Forschungsmethoden und Evaluation
- Interdisziplinarität

Brückenmodul

Studieninteressierte mit einem 6-semestrigen einschlägigen Bachelorabschluss (mit 180 ECTS) können die zusätzlich erforderlichen 30 ECTS bei entsprechender Eignung in einem Brückenmodul erwerben.

Berufsfelder

Der Masterstudiengang „Kindheits- und Sozialpädagogik“ qualifiziert für anspruchsvolle Tätigkeiten in kindheits- und sozialpädagogischen Handlungsfeldern. Er befähigt zu theorie- und forschungsbasierter Analyse, interdisziplinärer Reflexion und Vermittlung sowie innovativer Gestaltung professionellen Handelns im Kontext von Beratung, Koordination und Leitung, Aus-, Fort- und Weiterbildung als auch Akquise, Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten.

Mögliche Tätigkeitsfelder sind

- Planungs- und Leitungsfunktionen in Institutionen der Kindheits- und Sozialpädagogik,
- Geschäftsführung bei Bildungsträgern und Wohlfahrtsverbänden,
- Projektleitung und -management internationaler und interdisziplinärer Projektkooperationen sowie bei Stiftungen,
- Dozententätigkeiten in der kindheits-/sozialpädagogischen Fort- und Weiterbildung,
- in Anlehnung an das Direkteinstiegsmodell des Landes Baden-Württemberg ggf. eine Lehrtätigkeit an Privatschulen mit sozialpädagogischen, pädagogischen und psychologischen Fachinhalten sowie
- eine wissenschaftliche Laufbahn an Hochschulen/Universitäten.